

DENKT ORANGE

Herzenshaltung
Denkweise
Strategie

DENKT ORANGE

Verborgenes Potential

Beobachtungen der letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass sich bis zur Hälfte der jungen Leute von unseren Gemeinden oder sogar vom Glauben verabschieden, bis sie Mitte zwanzig sind. Da muss sich etwas ändern. Die Gemeinde hat das Potential von 40 bis 180 Stunden pro Jahr, die Eltern haben das von 3000 Stunden pro Jahr, um ein junges Leben zu beeinflussen. Was wäre, wenn Gemeinde und Eltern ihre Kräfte bündeln würden, um hier die bestmöglichen Schwerpunkte zu setzen?

Es ist gar nicht so wichtig, was wir unseren Kindern hinterlassen, viel wichtiger ist, was wir *in* ihnen hinterlassen.



Orange ist die Kombination vom Licht der Gemeinde und der Liebe der Familie

Orange beschreibt eine Herzenshaltung und Denkweise. Eltern und Leiter verbünden sich mit derselben Strategie und demselben Ziel.

Zusammen mit der Gemeinde soll eine Strategie entwickelt werden, welche die Potentiale von Familie und Gemeinde so kombiniert, dass Gottes Botschaft prägenden Einfluss auf die nächste Generation hat. **Denn die Kombination zweier Einflüsse entfaltet größere Wirkung als zwei einzelne Einflüsse!**

Niemand hat mehr Potential, die Gottesbeziehung der Kinder zu prägen, als die Eltern.

Niemand hat mehr Potential, die Eltern dabei zu unterstützen, als die Gemeinde.

Das Potential der Gemeinde, ein Kind zu prägen, steigt, wenn sie mit den Eltern zusammenarbeitet.

Das Potential der Eltern, ihr Kind zu prägen, steigt, wenn sie mit der Gemeinde zusammenarbeiten.

Für die nächste Generation

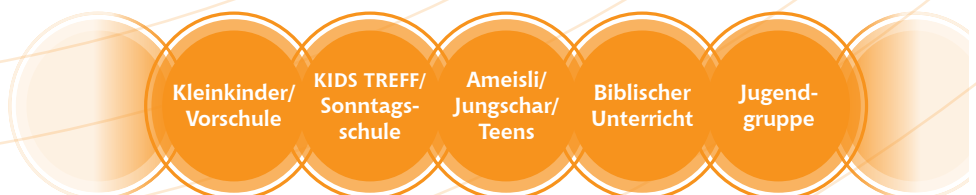
Die Leitungen aller Gemeindeangebote von den Kleinkindern bis zu den jungen Erwachsenen sollten zusammen mit den Eltern auf das gleiche Ziel hinarbeiten. Stellt euch vor, welchen Unterschied es macht, wenn

alle Leiter

alle Mitarbeiter

alle Eltern

zusammen an einem Strick ziehen, um der nächsten Generation besser dienen zu können!



Es steht viel auf dem Spiel. In hundert Jahren zählt nur noch, in welcher Beziehung unsere Kinder und Jugendlichen zu Gott stehen.

Fünf Grundprinzipien

Orange arbeitet im Kern mit fünf Grundprinzipien, die auf der strategischen Ebene einzuordnen sind:

EINE GEMEINSAME STRATEGIE

Leiter und Eltern haben dasselbe Ziel

DIE BOTSCHAFT ZUSPITZEN

Kernwahrheiten werden spannend, relevant und einprägsam gestaltet.

DIE FAMILIE MOBILISIEREN

Eltern beteiligen sich aktiv an der geistlichen Erziehung ihrer Kinder.

GEMEINDE WIRKSAM WERDEN LASSEN

Jedes Kind hat einen fürsorglichen Leiter und eine beständige Gruppe Gleichaltriger.

DIE CHANCE, EINFLUSS ZU NEHMEN

Jugendliche erhalten konsequent die Möglichkeit, sich persönlich in der Gemeinde zu engagieren.

Wir können die nächste Generation prägen, indem wir die Tür zur Mitgestaltung öffnen und sagen: „Wir brauchen nicht nur eure Hilfe, sondern Gott hat euch geschaffen, euch selbst einzubringen. Ihr seid berufen, eure Gaben einzusetzen. Wir alle sind Gemeinde.“ **Leiter und Eltern sind nicht beauftragt, ihre Kinder in der heilen Welt der Gemeinde zu halten, sondern sie anzuleiten, Gemeinde zu sein.**

Fünf Familienwerte

Die gemeinsame Strategie (fünf Grundprinzipien) wird ergänzt von fünf Familienwerten, die von 5. Mose 6, 4-12 abgeleitet sind. Sie werden von den Leitern der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit und den Eltern auf allen Altersstufen gemeinsam gefördert:

VOM ENDE HER DENKEN

Lenken Sie Ihre Prioritäten auf das Wesentliche.

DAS HERZ EROBERN

Vermitteln Sie Ihrem Kind/Jugendlichen, wie wichtig Ihnen die Beziehung zu ihm ist.

BEI SICH SELBST ANFANGEN

Bemühen Sie sich, selbst geistlich zu reifen.

RITUALE SCHAFFEN

Steigern Sie sowohl die Quantität als auch die Qualität Ihrer Familienzeit.

DEN KREIS ERWEITERN

Suchen Sie nach guten Vorbildern für Ihre Kinder.

Orange will nicht die perfekte Familie beschreiben, sondern wir glauben, dass Gott durch Gemeinde und Familie Geschichte schreibt.

DENKT ORANGE

Quellenangaben + Empfehlungen

Literatur

Reggie Joiner, Lebe orange! Gemeinde und Familie - gemeinsam stark.
Gerth Medien, ISBN: 9783865917317

Reggie Joiner, Carey Nieuwhof, Gemeinsam Kinder stark machen. Wie Freunde, Familie und Gemeinde Sie in der Erziehung unterstützen können.
Gerth Medien, ISBN: 9783865917355

Internet

www.denktorange.ch

www.whatisorange.org

www.wasistorange.org (ab Ende 2012)

Arbeitsgruppe DENKT ORANGE

Angebote + Kontaktadressen

Für BESJ Schweiz

adrian.jaggi@besj.ch

043 399 12 34

Für Chrischona Schweiz

hans.forrer@chrischona.ch

055 263 17 80

Für FEG Schweiz

sabine.jaeggi@feg.ch

043 288 62 24

Für VFVG Schweiz

thomas.leuenberger@vfvg.ch

079 606 94 20

Glaube zuhause leben denkt Orange

Die Arbeitsgruppe DENKT ORANGE ist sich bewusst, dass dieser neue Name eine Anpassung gegenüber dem ist, was in den ersten Monaten 2012 kommuniziert wurde. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass diese Änderung für das Arbeiten in der Zukunft einen grossen Gewinn bedeutet und darum unbedingt Sinn macht. DENKT ORANGE ist leicht verständlich und führt zu mehr Klarheit im deutschsprachigen Raum. Es sind nicht neue Gedanken oder gar eine neue Welle. Es ist eine Neugewichtung für eine bessere Verständlichkeit und einfachere Arbeitsweise.